



## Alternative zur Sachwalterschaft

„Weitreichende Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“ war das Thema des Integrationsstammtischs der „Familienberatungsstelle mit Schwerpunkt Integration“ in Bischofshofen. Christian Berger, Geschäftsführer der Sachwalterschaft und Bewohnervertretung für Innergebirg, leitete eine Diskussionsrunde zum Thema „Alternativen zur Sachwalterschaft“. Die Zahl der besachwalteten Menschen ist von 35.000 (2002) auf derzeit 60.000 gestiegen. Sachwalterschaft bedeutet

für die betroffenen Personen immer einen Verlust an Entscheidungsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit. Menschen mit Behinderung sind in irgendeiner Form immer fähig ihren Willen auszusprechen oder diesen auf eine andere Art kundzutun. Angehörige können die Wünsche meist gut erkennen. Das braucht Zeit und intensive Kommunikation. Mit Hilfe von Vertrauenspersonen ist es Menschen mit Behinderung leichter möglich, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

Bild: SW/privat